

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e. V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 136

1. Quartal 2016

Preis 0,40 Euro



Frohe Ostern

© TIMO KLOSTERMEIER / PIXELIO

So erreichen Sie uns:

Tel. 061 31/68 70 66 · Fax 061 31/62 59 79 · www.tierheim-mainz.de · E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz I



Editorial

Liebe Mitglieder,

Ostern steht vor der Tür und damit auch der Osterbasar 2016 im Tierheim. Am 20. März ist es soweit. Hier haben Sie die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen über die Inhalte des vorliegenden Tierboten auszutauschen, können sich an der Essenstheke mit Deftigem stärken und Ihren lieben Menschen und Tieren kreative Geschenke besorgen. Der Erlös Ihres Besuches kommt dabei wie immer allen Osterhasen im Tierheim zugute – und natürlich auch den Osterhunden und Osterkatzen. Allen Helfern, die mit anpacken, sei jetzt schon einmal gedankt! Und jetzt viel Spaß beim Lesen!
Nathalie und Jan



Schonmal vormerken:

- Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder: 29. Juli 2016
- Großes Sommerfest mit Tag der Offenen Tür: 11. September 2016

Öffnungszeiten zu Ostern 2016

Liebe Gäste, liebe Mitglieder, liebe Ausfühler,
von Karfreitag bis Ostermontag ist das Büro nicht besetzt.
Am Ostersonntag/Ostermontag findet keine Vermittlung statt.

Die Ausführzeiten sind wie folgt:

Karfreitag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ostersonntag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ostersonntag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ostermontag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

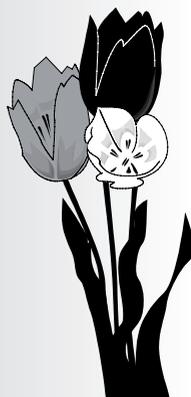
(wie gewohnt nicht zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr)

Bitte denken Sie daran:

**Unsere Hunde können nur zum Gassigehen
mitgenommen werden, wenn ein Türdienst da ist.**

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Ihr Tierheim-Team



Rückblick auf den Weihnachtsbasar 2015

Trotz der großen Konkurrenz durch das Fußball Rheinhausen-Derby, das 1. Weihnachtsmarkt-Wochenende, die 1. CraftBeerMesse Mainz und den Warentauschtag der Entsorgungsbetriebe konnten wir wieder viele Tierfreunde und ehemalige Schützlinge im Tierheim Mainz zu unserem Weihnachtsbasar begrüßen \ Andreas Behne



Pünktlich zum 1. Adventswochenende konnten sich die Mainzer Tierfreunde mit selbstgemachten Adventskränzen, Weihnachtsschmuck, ja sogar handgefertigten weihnachtlichen Ohringen für die besinnliche Zeit ausstatten. Unsere Bastelfeinnen und die Kreativgruppe haben sich mal wieder selbst übertroffen!

Weihnachtsstimmung kam bei den Besuchern sofort auf, wenn sie unser festlich geschmücktes Tierheimgelände in Mainz betraten – hier hat sich unser Hausmeisterteam, bestehend aus Markus Manschel und Charles



W
e
i
h
n
a
c
h
t
s
b
a
s
a
r



Grubusch, wieder mächtig ins Zeug gelegt, um unser Tierheim im besten, festlichen Weihnachtsglanz erstrahlen zu lassen – vielen, vielen Dank dafür!

Auch der Geruchssinn kam nicht zu kurz, von allen Seiten wurde man mit einer Duftspur aus frischen Waffeln, Bergen von selbstgemachten Kuchen und Torten, Weihnachtsplätzchen und unseren wieder mal tollen vegetarischen Speisen gelockt!

Vielen Dank, ihr tollen Köche, ihr habt wieder einmal gezeigt, dass vegetarische Ernährung sehr lecker ist und sich nicht verstecken muss!

Vielen Dank an alle Tierfreunde, die unseren Weihnachtsbasar besucht haben – und vor allem ein ganz dickes Dankeschön an alle, die sich für unsere Schützlinge engagieren!

Die Tiere sind auf unser aller Hilfe angewiesen – sie haben nur uns!

Kleinvieh macht auch Mist Spende von na•news aktuell

Die Spendenaktion „Nach dem Komma“ der Mitarbeiter der dpa-Tochter na•news aktuell sorgt für warme Hundepfoten \ Christine Plank



Im Rahmen der Aktion „nach dem Komma“ sammeln die Mitarbeiter der Firma na•news aktuell jeden Monat die Restcents oder mehr von ihrem Gehalt auf einem gemeinsamen Spendenkonto. Am Ende des Jahres wird abgestimmt, welchen Institutionen die Spende zugute kommt. Unser Mitglied Frau Anja Kowalzik dachte an uns, und wir wurden ausgewählt. Wir danken ganz herzlich und freuen uns über die Spende, die wie gerufen kam, da die Fußbodenheizung in unserem Hundehaus kaputt gegangen ist.

Vielen Dank sagen unsere Hunde und freuen sich, dass sie es wieder ordentlich warm in ihren Körbchen haben.

Tag der offenen Tür 20.03.2016 Tierheim Mainz

- Informationen über Tierschutz und Tierheim
- Kaffee und Kuchen
- Vegetarische Speisen
- Kinderspiele
- Beratung zur Kleintierhaltung
- Erfrischungen
- FLOHMARKT
- Eier aus artgerechter Haltung ...



10:30 bis 17:00 Uhr
Tierheim Mainz
Zwerchallee 13 - 15
55120 Mainz

Geldspende statt Geburtstagsgeschenk



Meine Menschentante Karin ist 60 geworden. Ich bin extra für dass grosse Fest von Berlin angereist. Denn es war wirklich ein großes und schönes Fest. Karin hat Menschen aus allen Abschnitten ihres Lebens eingeladen, von Jugendzeit bis heute, alte und neue Freunde und natürlich Familie (mich!).

Da Karin immer an Vierbeiner denkt, hat sie auf der Einladung vermerkt, dass sie sich als Geschenk eine Spende für das Mainzer Tierheim wünscht. Ihre Gäste haben 635,00 Euro geschenkt.

Liebe Karin,

das Tierheim dankt Ihnen für Ihren Einsatz. Sie haben bewusst auf Geschenke für sich selbst verzichtet und damit Gutes bewirkt. Ein großer Dank auch an Ihre äußerst großzügigen Freunde, die so kräftig gespendet haben!



Exoten im Tierheim

Fünf Schlangen, vier Kornnattern, zwei Königspythons und vor Kurzem auch noch zwei Bullennattern und eine Boa Constrictor. Auch solche Tiere finden sich im Tierheim. Wer jetzt erstmal einen Schreck bekommen hat – keine Angst: Unter den exotischeren Tierheimbewohnern finden sich zurzeit auch sechs Bartagamen. Kleintierpflegerin Solveigh erklärt uns, warum die australischen Wüstenbewohner nur etwas für ganz ausgewählte Tierliebhaber sind \ Red.

Wir haben hier sechs Bartagamen, alles Böckchen und bis auf zwei alles Abgabetiere. Die zwei Fundtiere stammen aus einer Fundbox mit zwölf kleinen Bartagamen. Vermutlich hat dort jemand eine Anleitung zur Zucht im Internet befolgt und im Nachhinein festgestellt, dass er keinen Platz für sie hat. Das kommt leider sehr oft in der Reptilienhaltung vor. Da die zwölf anfangs wegen fehlender Unterkünfte zusammengehalten wurden, gab es Beißereien, weswegen sie jetzt verkürzte Schwänze haben. Ein Böckchen



© CHRISTIAN RÖSCH

kann man einzeln halten, oder man übernimmt zwei Weibchen. Typischerweise finden diese Tiere in Tierheimen oft ihre letzte Residenz, da die Vermittlung immer sehr schleppend vorangeht.

Woran liegt das?

Da sind zum einen die besonderen Haltungsbedingungen. Zum anderen spielen immer noch zu viele Terraristikfans Mendel mit ihren Bartagamen. Sie haben nicht das gleiche Verantwortungsgefühl und die Bindung wie zu einem Tier, das einem mehr Rückmeldung gibt. So werden oft Bartagamen gehalten, um besondere Farben zu bekommen oder die Schuppen und Bärte komplett herauszuzüchten. Unsere Bartagamen, wie wir sie hier haben, sind aber farblich gesehen schmucklose Naturschönheiten. Die gelten dann oftmals als langweilig.

Und wie sieht es mit den Haltungsbedingungen aus?

Bartagamen sind Tiere für Menschen, die Spaß an Technik haben. Sie sind wechselwarme Wüstentiere, die sich ihre Temperaturzone im Käfig anhand von Licht/Schatten und Wärme/Kühle stets selbst aussuchen müssen. Dazu braucht es drei sehr gute Lampen, eine für die hohe Lichtintensität, eine für die Wärme, und eine für die UV-Bestrahlung. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich im Terraristikgeschäft schlecht beraten wurde. Man muss im Hinterkopf behalten, dass die meisten Terraristikverkäufer Einzelhandelskaufmann gelernt haben und ihre Ware verkaufen müssen. Als erste Informationsquelle finde ich die reptilienauffangstation.de gut. Wenn man keinen Ansprechpartner hat, kann man die auch gerne mal anrufen. Auf reptilientierarzt.de hat Kornelis Biron auch viele Informationen hinterlegt,

worauf beim Lampenkauf zu achten ist, denn da gibt es riesige Qualitätsunterschiede. Auch sollte man UV-Lampen nach einem Jahr austauschen, da der UV-Anteil mit der Zeit schwächer wird.

Wie sollte der Käfig aussehen?

Das Mindestmaß für einen Käfig beträgt 1,50m mal 60cm mal 80cm pro Tier. Auf eine gute Be- und Entlüftung des Terrariums sollte man achten, da es sonst zu trocken und heiß oder faulig werden kann. Im Zimmer herumlaufen lassen sollte man sie gar nicht. Bei einem Sturz können sie sich leicht ihre Gliedmaßen brechen oder eine Kralle rausreißen und Schlimmeres. In einem gut strukturierten Käfig mit einem sich verfestigenden Lehm-Sand-Gemisch als Bodensubstrat können sie sich Höhlen für den Temperaturengleich graben. In Winterruhe gehen Sie dann gerne für einige Zeit in diese Höhlen.

Da können bestimmt viele Fehler gemacht werden, oder?

Es ist unglaublich, wie oft man Reptilien in schlechter Haltung sieht. Früher haben die Leute auch gerne mal eine wärmende Platte in eine Höhle eingebaut. Ihr Instinkt sagt der Bartagame ja, dass Höhlen und Schattenplätze kühl sind. Die Bartagame auf der Suche nach vermeintlicher Abkühlung ruht sich dann in der dunklen Höhle aus und verdurstet in der Wärme.

Was gilt es beim Futter zu beachten?

Jungtiere sind zu 70-80% Insektenfresser und zu 20-30% Gemüsefresser. Mit fortschreitendem Alter kehrt sich dieses Verhältnis um. Gemüse enthält viel Phosphor, das den wichtigen Kalzium-Phosphor-Haushalt ins Wanken bringen kann. Das Kalzium-Phosphor-Verhältnis ist enorm wichtig bei der Fütterung von Reptilien, da die Reptilien ihr Kalzium erst in Verbindung mit UV und Wärme umsetzen können um eine Knochenerweichung (Rachitis) zu verhindern, die leider irreparabel ist. Gleichzeitig dürfen aber auch nicht zu viele Insekten auf einmal gefüttert werden, einer der häufigsten Fehler. Bartagamen haben sehr viele Enzyme, die problemlos diverse Substanzen wie z.B.



Chitin knacken können. Zu viele Mehlwürmer aber sorgen irgendwann für einen Magendurchbruch. Und sind die Heuschrecken zu groß, können die Beine die Eingeweide wie Zahnstocher verletzen. Die Insekten, die man im Handel bekommt, sind zudem qualitativ mangelhaft. Deshalb betreibt man vor der Fütterung das sogenannte „gut-loading“, was nichts anderes bedeutet, als dass man zwei-drei Tage lang erst einmal das Futter füttert, sprich die Insekten gut ernährt. Wildkräuter wie Löwenzahn, Spitz- und Breitwegerich, Vogelmiere, Hibiskus- und andere Blüten sollten den Hauptbestandteil der Nahrung ausmachen.

Was ist von Reptilienmessen zu halten?

Reptilienmessen und Vermehrer sind unsere größten Feinde. Da werden die Tiere verscherbelt wie Ware, nach dem Motto „3 zum Preis von 2“. Leute kaufen sich dort z.B. 2 Tage alte, winzig kleine Chamäleons, denen es dann plötzlich gar nicht mehr gut geht. Viele Käufer sind einfach nicht ausreichend informiert. Wenn sich aber Halter von Bartagamen gut auskennen und ihre Tiere optimal versorgen, Spaß daran haben, die künstlichen Felswände ihrer Terrarien zu bemalen und ihnen die richtigen Lampen auszusuchen, dann freue ich mich. Es gibt für alle Interessierten die Möglichkeit eine Sachkunde in Terraristik bei der DGHT.de abzulegen. Es hilft bei einem allgemeinen Überblick, geht aber nicht allzusehr in die Tiefe. Im gewissenhaften Selbststudium sollte sich jeder Interessierte vorher selbst Wissen aneignen, da es dank des vergrößerten Marktes auch viel zu kaufen gibt. Darunter eben auch viel Unnützes.

Was macht eigentlich ein Nachkontrollleur?



In ihrem Ehrenamt als Nachkontrollleurin besucht Jennis vermittelte Tiere. Etwa fünf bis zwanzig Mal im Monat klingelt sie unangekündigt bei Menschen, die vor einiger Zeit ein Tier aus dem Tierheim adoptiert haben und schaut sich das neue Zuhause und die Haltingsbedingungen an \\ Protokoll: Red.

Neben meinem Vollzeitjob als Gärtnerin schaffe ich es an 2 bis 3 Tagen in der Woche Nachkontrollen zu machen. Ich verbinde das gerne mit einem Besuch

bei Freunden oder bei meinen Eltern in der Nähe von Frankfurt. Bei meinen Kontrollen sind alle Tierarten dabei. Ich hätte aber auch sagen können, ich will nur Katzen und Hunden einen Besuch abstatten. Mit denen hatte ich sogar angefangen, denn ich habe selbst eine Katze daheim. Dann fing ich an, mich mit Kleintierbesitzern auszutauschen und mir Wissen zu den Haltungsbedingungen von Kaninchen und Meerschweinchen, etc. anzulesen und kontrolliere jetzt alles.

Bei meinen Kontrollen habe ich immer einen Inspektionsbericht im Gepäck. Die Adoptanten haben bei der Abholung ihres Tiers schon eine Selbstauskunft abgegeben. Adresse, Telefonnummer, bevorzugte Wochentage und Uhrzeiten für die Inspektion, wie lange das Tier am Tag alleine sein wird, wo es während des Urlaubs untergebracht werden soll, usw.

Wenn ich klinge, genießen sich die Leute meist, dass es nicht ganz so aufgeräumt ist, wie sonst. Sie freuen sich aber über mich, empfangen mich positiv und offen und sagen mir, wie wichtig sie die Nachkontrolle finden. In seltenen Fällen finden übrigens auch Vorkontrollen statt. Das alles trägt meiner Meinung nach sehr zur Glaubwürdigkeit des Tierheims bei. Man kümmert sich auch über die Vermittlung hinaus und kann eventuell weitere Tips und Hilfestellung geben. Zurückgegeben werden müssen die Tiere eigentlich nicht.

Das Merkwürdigste, was mir passiert ist? Vielleicht, als ich mir ein Kaninchen anschauen wollte, und die Besitzerin mir sagte, es lag nach einem Gewitter tot im Außenbereich des Käfigs. Kaninchen sind schon sehr ängstliche Tiere. Wenn mir etwas seltsam vorkommt, schreibe ich es in meinen Nachbericht. Den schicke ich dann an Gisela Kiefer vom Vorstand, die die Nachkontrollen koordiniert. Alles in allem ist es ein wertvolles Ehrenamt, das immer wieder anders ist und mich sicher noch länger begleiten wird.

Das Tierheim sucht dringend weitere Nachkontrolleure. Helfen Sie mit!
Wichtige Bedingungen sind: Mobilität und ein Mindestmaß an Erfahrung mit Tieren. Am Wichtigsten aber ist eine gewisse Ausdauer und Zuverlässigkeit – leider melden sich viele Mitglieder für ein bis zwei Kontrollen und werden dann nie wieder gesehen. Haben Sie Interesse an dieser Aufgabe? Email bitte an tierbote@thmainz.de.





- PKW- & Motorradreifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung
- Sommer- & Winterkompleträder
- Reifen-Einlagerung
- OFF-Road Reifen & Felgen
- Unabhängige und persönliche Beratung
- Motorrad Service

Telefon: 06 11/26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 • Mail: Info@reifen-meckel.de • Fischbacher Straße 12*
65197 Wiesbaden • www.reifen-meckel.de

* Rückseite vom Praktiker-Baumarkt in der Dotzenheimer Straße



Malerbetrieb WALZ

∞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ∞

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

∞ Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 ∞



Zuhause gesucht – Unsere Hunde:



**Ayla, Labrador-DSH-Mischling,
Hündin, geb. 19.01.2015**

Best of Labrador + Deutschem Schäferhund = Ayla! Die junge Lady ist altersgemäß noch etwas ungestüm, dabei aber verträglich und freundlich zu jedermann/-frau. Sie hat noch nicht gelernt, alleine zu Hause zu bleiben. Doch der junge Wildfang freut sich auf ein aktives Zuhause, wo man noch viel mit ihr arbeitet und ihr noch einiges beibringt. Ayla ist körperlich nicht zu 100% belastbar, wie man es von einem Junghund erwarten würde – sie hat eine Einschränkung aufgrund eines unzureichenden Längenwachstums der Knochen. Hierbei handelt es sich um einen genetischen Defekt, der selten vorkommt. Was das langfristig für Ayla bedeutet, erklärt unsere Tierärztin gerne bei Interesse. Im Moment ist Ayla nicht nur psychisch, sondern auch physisch ein Junghund und schert sich nicht um ihre Einschränkung. Mit Ayla kann man also viel Spaß haben! Sie wird das Leben Ihrer neuen Familie mit ihrer freundlichen und aufgeweckten Art bereichern, auch wenn sie kein Hund ist, der stundenlang neben dem Fahrrad herlaufen kann. Ein ebenerdiges Zuhause in einer lebendigen Familie, die Ayla auch geistig fordert, wäre ein Traum für unser junges Mädchen.



**Bronco, Rottweiler,
Rüde, geboren 20.10.2005**

Hallo Ihr da draußen! Ich bin Bronco – ein wunderhübscher und stattlicher Rottweiler-Rüde. Mich hat es im August 2009 hierher verschlagen – warum weiß ich eigentlich gar nicht so genau. Man sagt, meine Vorbesitzer seien mit mir überfordert gewesen. Ich bin auch eingestuft, d. h., meine künftigen Zweibeiner müssen gewisse Auflagen erfüllen. Dazu geben die Leute im Tierheim Euch bestimmt gerne Auskunft.

Ich weiß nur eins: Ich will so schnell wie möglich wieder hier raus. Irgendwo muss es doch hundenerfahrene Menschen geben, die mit einem Prachtexemplar von Rottweiler wie mir umzugehen wissen. Ich bin gut erzogen –



DOG InForm®

HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops

HUNDEPENSION

... Pension für

Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation

CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen

Mitglied im



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer

DOG-InForm

Mirjam Cordt

Hundeschule und Hundepension

An den Hesseln 1 ▪ 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 ▪ FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email info@dog-inform.de

www.dog-inform.de

die gängigen Grundkommandos habe ich absolut drauf. Wenn es sein muss, bleibe ich auch mal alleine zuhause. Ich mag halt einfach nicht jeden anderen Hund – und auch manche Menschen sind mir suspekt. Aber ein vernünftiger und erfahrener Hunde-Mensch kann damit doch bestimmt gut umgehen und bekäme in mir einen absolut treuen Begleiter.



Butch, American Bulldog, Rüde, geb. ca. 02.10.2009

Unser Butch hatte es nicht einfach in seinem Leben...

Wir suchen für ihn ein ruhiges Zuhause ohne Kinder, mit viel Hundeerfahrung und ohne andere Haustiere. Butch braucht ein wenig Zeit, seine neuen Menschen kennenzulernen und ihnen zu vertrauen.

Hat man sein Vertrauen, bekommt man einen ganz tollen und gut erzogenen Hund. Butch ist sehr anhänglich, möchte viel kuscheln und bekundet seine Zuneigung und seinen Dank großzügig mit feuchten Küssen. Er ist ein genügsamer Hund, der gerne Auto fährt und vorbildlich an der Leine läuft. Beim Spielen mutiert er zum absoluten Quatschkopf. Möchten Sie Butch kennenlernen? Seine Pflegerinnen und Pfleger geben Ihnen gerne nähere Auskünfte!

Cloe

DSH-Mix, Hündin, geb. ca. 2014

Wieder mal eine Herzensangelegenheit... Wir möchten euch gerne Cloe vorstellen. Cloe ist ein Schäferhund-Mix, 1 1/2 Jahre alt und hat leider bisher wenig von der Welt kennengelernt. Sie ist sehr ängstlich und auch erst mal skeptisch dem Menschen gegenüber.

Das Tierheim macht der süßen Maus sehr zu schaffen! Gibt es jemanden, der ihr bei der Erkundung der Welt da draußen helfen möchte?

Es ist Geduld gefragt, aber es lohnt sich!





*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

TIERBESTATTUNGEN

Abholdienst an 365 Tagen / 24-h-Service
Einäscherungen & Erdbestattungen
Ascherückführungen in 8 Tagen
Sterbevorsorge für Haustiere
Grabpflege; Urnen, Säрге u. v. m.

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung!



www.anubis-tierbestattungen.de

Telefon: 0 61 31 / 1 44 58 44



ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Main-Rhein-Nahe
Inhaber: Ralph Groß

Hauptstraße 144 • 55120 Mainz

mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de



f ANUBIS auf
Facebook

Unsere Kleintiere:

Deutsche Riesen

Wer Amelie sieht, zweifelt nicht daran, dass es sich bei unserer kleinen Kaninchenfamilie um Deutsche Riesen handelt. Die im März 2015 geborene schwarz-weiß gescheckte Amelie brachte am 15.12.2015 ihre braungefärbten Kinder Rosi, Heidi, Gustav und Norbi zur Welt. Wer Interesse an unserer Kaninchenmutter und ihren Kleinen hat, sollte schon Erfahrung mit der Rasse gesammelt haben und ihnen Freigang bieten können.



Sechs Ratten

„In dem Käfig sitzen die Männchen, und in diesem sind die Weibchen“, sagte die Dame, als sie ihre Ratten einem befreundeten Tierheim übergab. Ohne Überprüfung dieser Aussage erlebte dieses eine kleine Rattenexplosion. 23 der munteren Tierchen wurden vom Tierheim Mainz aufgenommen. Seither ist der Wuselfaktor im Kleintierbereich deutlich erhöht. 17 von ihnen haben nun schon ein glückliches Zuhause gefunden, sechs gilt es noch zu vermitteln. Wer möchte sich die jungen Nager einmal anschauen?

Drei Lothringer und eine Blaue Wienerin

Die drei wunderschönen rostbraunen Kaninchenmädel Lilou, Manon und Anic (geb. April 2015) sind Lothringer und stammen aus einer Zuchtauflösung. Sie teilen sich zur Zeit einen Käfig mit Martha (geb. Juni 2014), einer weiß-melierten Kaninchendame der Rasse Blauer Wiener. Allesamt sind es prächtig anzuschauende Tiere, die Stallhaltung gewöhnt sind.



Hofkater Gustav sucht ein Zuhause

Unser ehemaliger Hofkater Gustav suchte sich vor drei Jahren das Tierheimgelände als Zuhause aus und ist seither eine Institution bei uns. Er entwickelte sich zu einem riesengroßen Menschenfreund, der schon bald in die Mitarbeiterwohnung einzog. Nun ist er zwischen sechs und acht Jahre alt, und findet, es wäre Zeit ein richtiges und eigenes Zuhause zu bekommen – mit vielen Streicheleinheiten und viel Liebe.



Branning-Heck

Untere Zahlbacher Straße 62

55131 Mainz

Telefon 06131 - 68 15 88

www.nagellackkarten.de

www.logo-mz.de

Telefon 06131-602 1203

- ◆ Morschstr. 6
55129 Mainz-Hechtsheim
- ◆ Heiligkreuzweg 90
55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Unsere Katzen:

Cora, geboren 2001

Katze Cora ist ein älteres Semester. Sie ist eine sehr selbstbewusste Katze und nicht für Anfänger geeignet. Cora hat schon ein paar Baustellen, ihr geht es zur Zeit aber sehr gut. Sie sucht ein Zuhause ohne andere Katzen und Freigang wäre wichtig, da sie schon bei den Vorbesitzern den Drang nach draußen hatte. Sie ist eine „Laberbacke“ und man muss das mögen. Für Rückfragen melden Sie sich bitte unter tierarzt@thmainz.de.



Haddy, geboren 2015

Der sehr schüchterne Jungkater Haddy kommt von einer Futterstelle, dessen fütternde Hand leider verstarb. Aufmerksame Nachbarn haben ihn mit seinen Geschwistern zu uns gebracht. Seine Geschwister sind schnell aufgetaut und fingen nach kurzer Zeit an zu schmusen. Haddy lässt sich noch ein wenig Zeit, aber auch er wird mit viel Zeit und Geduld zum Schmuser. Wir suchen für ihn ein ruhiges Zuhause, das mit zurückhaltenden Katzen Erfahrung hat. Haddy kann auch zu einem Partnertier vermittelt werden, das ihm zeigt, dass die Menschen ihm nichts tun. Im neuen Zuhause möchte Haddy wieder den Freigang genießen können.

Shaggy & Sushi, geboren 2015

Shaggy (li.) und Sushi (re.) wurden als Fundtiere bei uns abgegeben. Die beiden noch anfangs etwas scheuen Kätzchen suchen ein schönes Zuhause mit Freigang. Beide Tiger haben das Vertrauen zum Menschen nie gelernt und brauchen deshalb noch ein bisschen Zeit, um aufzutauen. Schön wäre es, wenn die beiden zusammenbleiben könnten und man ihnen die Zeit gibt, die sie brauchen, um sich wohlfühlen.



Ein gefährlicher Trend

Frau Prof. Dr. Vervuert ist Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik. Sie forscht und lehrt am Leipziger Institut für Tierernährung. Der Tierbote sprach mit ihr über den gefährlichen Trend veganer oder vegetarischer Ernährung bei Hunden und Katzen \ Red.

Immer mehr Menschen entscheiden sich zu vegetarischer oder veganer Ernährung. Im Zuge dessen ernähren einige auch Hund und Katze vegan. Warum ist das so gefährlich?

Auch hier in Leipzig hat ein Laden für vegane Lebensmittel aufgemacht, wo es unter anderem veganes Katzenfutter zu kaufen gibt. Wir Menschen



© BBROIANIGO / PIXELIO

können problemlos das so wichtige Vitamin A aus Beta-Carotin bilden, z.B. aus Möhren. Katzen können das nicht. Vitamin A beziehen sie dafür viel aus Leber. Katzen benötigen außerdem eine bestimmte Eiweißzusammensetzung, die im Gemüse so nicht vorhanden ist. Auch wichtige Aminosäuren wie Taurin finden sich nur in tierischen Produkten.

Katze verschlingt Maus – Fleisch muss sein!

Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Was kann im schlimmsten Fall passieren?

Es kann zu Wachstumsstörungen kommen, das Immunsystem kann geschwächt sein. Auch Augen- und Herzerkrankungen können die Folge sein. Man muss außerdem bedenken, dass Katzen Kohlenhydrate, also Stärke und Zucker, nicht so spalten können wie wir. Das ist unverdaulich und sorgt für Diarrhö. Zudem sind Katzen lak-



Zwieback für den Hund – nur als Snack erlaubt

toseintolerant, auch Kuhmilch macht ihnen also schwer zu schaffen.

Und wie sieht es mit vegetarischer Ernährung bei Hunden aus?

Beim Hund ist der Fall etwas anders gelagert. Der Hund ist seit langem auf unsere Ernährung geprägt. Eine Mischkost aus Fleisch- und Trockenfutter ist für Hunde das Richtige. Aus tierärztlicher Sicht ist aber eine vegetarische Ernährung, die Eier und Milchprodukte beinhaltet, bei Hunden ab einem Jahr tatsächlich möglich – wenn man denn unbedingt will, und natürlich nur unter ärztlicher Beobachtung.



Sollte mehr Aufklärung betrieben werden?

Auf jeden Fall! Auf der anderen Seite gibt es noch zu viel Halbaufklärung im Internet. Auf so vielen Informationsseiten zu veganer Ernährung steht, dass diese Ernährungsform auch der Katze nicht schadet. Auch einige Geschäfte für Tiernahrung bieten jetzt eine Futterberatung an. Nicht alles, was man da so hört, zeugt auch von der entsprechenden Fachkenntnis.

Kleintierpraxis



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 Mainz - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr für Notfälle

Flora erfolgreich vermittelt



Ich habe anfangs in Italien gelebt – genauer gesagt in Palermo. Eines schönen Tages lernte mich eine Dame aus Deutschland im Urlaub kennen. Ihr gefiel ich so gut, dass sie mich nach Deutschland mitnahm. Mein Hüftknochen war bei einem Unfall stark zertrümmert worden. Mein operiertes Beinchen war daher sehr dünn und ich werde dauerhaft ein bisschen humpeln. Leider haben sich ihre Lebensumstände nach einiger Zeit geändert und sie gab mich im Mainzer Tierheim ab.

Es hat eine Weile gedauert, aber dann kamen Rolf und Sabine Meckel aus Wiesbaden mal wieder zu Besuch ins Mainzer Tierheim. Sie hatten schon vorher zwei Hunde von dort.

Eigentlich wollten die Meckels diesmal einen gesunden, pflegeleichten Hund. Mit meinem Beinchen hatte ich da wenig Hoffnung. Meine Pfleger boten mich den beiden trotzdem an, weil ich so gutmütig und ruhig bin, und so gingen sie dann doch einmal zu meinem Zwinger und riefen nach mir. Aber ich ließ sie rufen und locken und zeigte mich gar nicht.

Einige Tage später kamen sie aber wieder und fragten die Pfleger, ob ich vielleicht heute einen besseren Tag hätte und mal rauskommen wollte. Da hat mich einer der Pfleger schnell rausgeholt und mich persönlich vorgestellt. Und die haben mich wirklich mit nach Wiesbaden zu sich nach Hause genommen – erst mal zur Probe, weil sie ausprobieren wollten, ob ich die Treppen hochkomme in den 1. Stock.

Oh je, das war ein Problem mit meinem Hinkebeinchen. Es klappte erst gar nicht, weil die Stufen so glatt waren, dass ich keinen Halt fand. Da beklebten sie am selben Tag noch die Stufen mit Teppich. Auf jede zweite Stufe legten sie ein Leckerchen. Und was soll ich Euch sagen: Ich erklomm ganz langsam die Stufen und aß mich dabei satt. Mit den Teppichbelägen



war es gar nicht mehr glatt und wenn ich mein krankes Beinchen anhob, konnte ich ganz gut auf drei Beinen klettern.

Im Tierheim Mainz war die Freude groß, als die Meckels dann sagten, dass ich zu ihnen kommen dürfte. Die Tierheimleute waren so nett und haben noch eine Weile Physiotherapie für mich organisiert – sogar mit Hausbesuch! Die Meckels haben auf Anraten der Therapeutin ein Wackelbrett für mich gebaut, auf dem ich täglich zum Muskelaufbau balancieren musste. Ich kann mein Bein wieder ganz gut benutzen und habe wieder auf „Allrad“ umgestellt, hinke also nicht mehr oft auf drei Beinen.

Inzwischen liebe ich meine neuen Menschen sehr. Ich will nicht mehr von ihnen weg und fahre ganz oft mit ihnen in den Schwarzwald. Dort ist es richtig toll, und ich laufe schon ohne Leine, wenn freie Sicht ist. Sogar die nette Frau, die mich von Italien nach Deutschland gebracht hat, habe ich dort getroffen. Meine Menschen haben ein Treffen mit ihr organisiert. Das war eine Freude! Sie hat mich fast nicht wieder erkannt, weil ich zum einen wieder recht gut laufe und mein Frauchen mich für die Begegnung auf Hochglanz poliert hatte.

Ja, Ende gut – alles gut, das kann man wohl sagen. Kürzlich hatte ich sogar einen kleinen Job. Mein Frauchen nahm mich mit zum Tageszentrum für Menschen mit Demenz, weil ich so gelassen bin, wie sie sagt. Einige Menschen dort sind etwas ängstlich und in sich gekehrt, aber ich bin einfach ganz langsam auf sie zugegangen, und fast alle haben mich gestreichelt. Ich habe mich hingelegt und ganz stillgehalten und das Streicheln und die Freude der Menschen sehr genossen.

Ich wünsche allen Kumpels aus dem Tierheim, dass sie ganz bald auch ein richtig tolles Zuhause finden und so glücklich werden, wie ich es bin.

Ich grüße Euch sehr herzlich,
Eure Flora (mit Frauchen Sabine Meckel)

Die Regenbogenwiese



Ein Haustier ist ein treuer Freund und Begleiter, mit dem wir unser Leben teilen. Verstirbt es, überwältigen uns Trauer und Schmerz. Immer mehr Menschen wünschen sich daher eine Grabbeilegung. Das Ritual und der Trauerort können helfen, Abschied zu nehmen. Ein Besuch auf dem Mainzer Tierfriedhof \\ Red.

Biegt man vom Rhein aus kommend in die Zwerchallee ein, so findet man sich nach einer kurzen Weile vor dem Mainzer Tierheim wieder. Lautes Hundegebell, das man schon von Weitem gehört hatte, zeugt von Trubel, Aufregung und Not, von Willkommen und Abschied. Hier begrüßt einen das pralle Leben. Dieser Weg ist

den meisten unserer Leser bekannt. Was aber einige nicht wissen, ist, dass sich gleich neben dem Tierheim ein Ort der Stille und der Einkehr findet. Geht man nämlich an der Tierheimpforte vorbei und blickt sich erst einige Meter weiter rechts auf einen unge-

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!



pflasterten Weg, so gelangt man zur letzten Ruhestätte vieler Tiere, unter ihnen auch ehemalige Tierheimbewohner.

„Seit 1968 gibt es den Tierfriedhof auf dem Gelände im Gleisdreieck“, erinnert sich Hausmeister Charly. Einen Tierfriedhof gab es auch vorher schon. 1946 gliederte sich bereits

einer an das Tierheim an, als sich dieses noch an der Ecke Bruchweg/Saarstraße befand. „Heute liegen hier 446 Gräber“, so Charly, „einige davon für Tierheimtiere. Es sei immer ein „sehr tränenreiches Ereignis“, erklärt der Hausmeister, der jedes Mal dabei ist, wenn Herrchen und Frauchen ihr Tier mitbringen, um es zu verabschieden. Er macht den Aushub, führt die Beerdigung durch und hört zu. Er selbst hat Hunde von sich hier liegen. „Aber mich kann da nichts mehr erschüttern, ich bin ja ehemaliger Bestatter.“ Für ihn änderte sich also im Wesentlichen die Parzellengröße.

Die ersten modernen Tierfriedhöfe entstanden in Deutschland Mitte des 19. Jahrhunderts. Seither verbreitet sich der Wunsch, seinem treuen tierischen Wegbegleiter, sei es Hund oder Katze, seltener auch Zirkustier oder Pferd, mit einem Tiergrab einen Ort des Trauerns und Erinnerens zuzugedenken. Die Trauerkultur hat sich dadurch erweitert. So gibt es nördlich von Paris den geschichtsträchtigen „cimetière des chiens“, den Hundefriedhof. In Deutschland gibt es sogar zwei Friedhöfe, die die Beisetzung der Urnen von Herrchen und Hund in einem gemeinsamen Grab möglich machen. Dies sei nur logisch, meinen die Betreiber, da viele Menschen in ihrem Lebensabend das Haustier als letzten treuen Freund erleben.

Bei der Begehung des Mainzer Tierfriedhofs stellt man schnell fest, dass das Areal sehr gepflegt aussieht. Manche Gräber weisen eine dekorative Grabplatte auf. Grabschmuck wie etwa verschiedene Tierfiguren oder Porträts sollen das Gedenken und die Erinnerung an Purzel und Püppchen wachhalten. Es sind Kerzen aufgestellt. Auf einem Grab liegt eine Leine. Manche Besucher kommen jede Woche. Man bleibt stehen oder geht ein wenig umher, erneuert vielleicht die Grabbepflanzung. So wird der Tierfriedhof gerade am Wochenende zur Begegnungsstätte, die auch zum Austausch genutzt wird. Wäre da nicht die Parzellengröße, wäre die Anlage kaum von einem Menschenfriedhof zu unterscheiden.

„Eine Parzelle fasst 70 Zentimeter mal 1 Meter“, erklärt Charly. „Von Maus bis Hund ist hier alles dabei. Als Mitglied vom Tierschutzverein zahlst Du für eine Beerdigung 155 Euro für 3 Jahre. Eine Verlängerung für weitere 3 Jahre kostet ca. 105 Euro.“

Es stimmt einen melancholisch, vor den Gräbern dieser geliebten Tiere zu stehen, und ihre Grabinschriften zu lesen. Der Spaziergang zurück zur Straße ist der Weg zurück zum Gebell des Tierheims, zu den Lebenden, zu Hunden und Katzen, die schon zu Lebzeiten geliebt und geschätzt werden wollen.

Zwei neue Holzhütten und eine Überdachung



Über die aktuellen Umbauten im Mainzer Tierheim informiert uns Hausmeister Markus

Im ehemaligen Jago-Auslauf sowie im Neo-Auslauf wurden jeweils die alten Hütten abgerissen und dafür zwei neue Holzhütten gebaut. Vor der Futterküche im Hundebereich wurde eine 12 Meter lange und 2,75 Meter breite Überdachung aus Holz errichtet. Das nächste Projekt, das wir zurzeit in Angriff nehmen, ist die Wildvogel-Voliere vor dem Kleintierhaus. Bekanntlich nimmt das Tierheim im Sommer häufig Wildtiere auf (Vögel, Igel, Eichhörnchen, Siebenschläfer...). Die Pflege kostet Zeit, die ärztliche Versorgung ist sehr kostenintensiv. Verletzte oder aus ihrem Nest gefallene Wildvögel werden sich in der neuen Voliere bis zu ihrer Auswilderung erholen können. Hierfür benötigen wir Ihre Spenden, um die wir Sie mit dem beiliegenden Überweisungsträger bitten.



And the winner is...

Die Liste der beliebtesten Hunderassen und Tiernamen des Jahres 2015 basiert auf allen Einträgen bei Tasso. Ein solcher Eintrag wird genutzt, um entlaufene Tiere an ihre Besitzer zurückzuvermitteln. Stehen Sie mit der Namensgebung für Ihren Vierbeiner allein auf weiter Flur – oder tendieren Sie eher zu den Trendnamen wie Balu oder Luna?



**Bunte
Seite**



Die beliebtesten Hunderassen 2015

1. Mischlingshunde
2. Labrador Retriever
3. Deutsche Schäferhunde
4. Chihuahua
5. Französische Bulldogge
6. Jack Russell Terrier
7. Golden Retriever
8. Yorkshire Terrier
9. Australian Shepherd
10. Border Collie

Die beliebtesten Hundenamen 2015

- | | |
|----------|------------|
| Rüden: | Hündinnen: |
| 1. Balu | 1. Luna |
| 2. Buddy | 2. Emma |
| 3. Sam | 3. Bella |



Die beliebtesten Katzennamen 2015

- | | |
|----------|------------|
| Kater: | Kätzinnen: |
| 1. Leo | 1. Luna |
| 2. Simba | 2. Lilly |
| 3. Felix | 3. Mia |



Ostertier 2017 bekannt gegeben

Berlin (roiters): Wie ein Sprecher des Ausschusses für Kulturfragen des Bundesrates bekanntgab, ist das Symboltier der Osterzeit 2017 erneut der Hase.

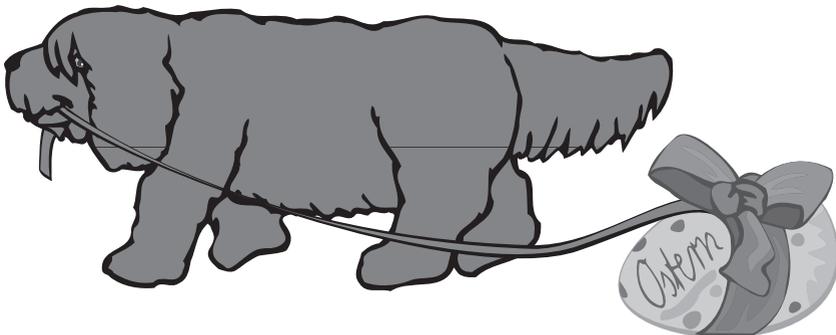
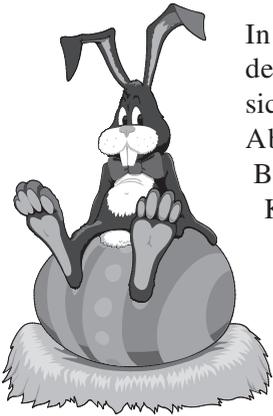


In den vorangehenden Monaten hatten sich die Parteien und Abgeordneten des

Bundestages intensiv mit der Frage der Nominierung der Kandidatentiere für das kommende Jahr befasst.

Der Hase konnte sich in der diesjährigen Abstimmung am 31.02.2016 mit 51,3% der abgegebenen Stimmen nur noch knapp vor der europäischen Sumpfschildkröte (44,6%) und der Flussperlmuschel (7,2%) durchsetzen. Das Rekordtief setzt den seit Langem sinkenden Stimmenanteil für den Osterhasen fort.

Obwohl der Hase seit mehr als 90 Jahren im deutschsprachigen Raum die Osterzeit repräsentiert und sich das großzügige Langohr besonders in der Nachkriegszeit großer Beliebtheit erfreute, häufen sich seit einigen Jahren Gegenstimmen gegen die traditionelle Vormachtstellung des Hasen. Kulturexperten und Politologen gehen davon aus, dass bis 2020 die Ostersumpfschildkröte die bunten Eier in deutsche Nester legen wird.



Steuervorteil für Katzensitter



© THORBEN WENGERT / PIXELIO

Ja das macht die Katze froh: Der bezahlte Dosenöffner ist steuerbegünstigt! Und selbst das Gassigen eines Vierbeiners mindert die Steuer \ \ www.steuernsparen.de

Jährlicher Steuervorteil: Bis zu 4.000 Euro Ausgaben für haushaltsnahe Dienstleistungen können direkt von der Steuerschuld abgezogen werden, und zwar mit **20 Prozent, höchstens 4.000 Euro** im Jahr. Begünstigt sind u.a. die Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen

Personen durch ambulante Pflegedienste oder selbstständige Pflegekräfte sowie die Betreuung von Kindern durch selbstständige Tagesmütter oder Au-pairs im Haushalt des Auftraggebers.

Doch bekommt man die Steuerermäßigung auch, wenn man seinen geliebten Vierbeiner **zu Hause betreuen** lässt? Bisher sträubte sich die Finanzverwaltung dagegen. Selbst im neusten Erlass des Bundesfinanzministeriums ist festgelegt, dass Tierbetreuungs-, Tierpflege- und Tierarzkosten nicht steuerbegünstigt sind (BMF-Schreiben vom 10.1.2014).

Tiersitter für Kater Carlo absetzbar

Doch nun hat der **Bundesfinanzhof** für die Tierbesitzer – und gegen den Fiskus entschieden. Die Versorgung und Betreuung eines Haustieres gehört zu den haushaltsnahen Dienstleistungen. Begründung: Die Versorgung von Haustieren habe einen engen Bezug zur Hauswirtschaft des Halters. Erfreuliche Folge: Die Ausgaben für den Katzen- oder Hundesitter sind steuerbegünstigt (Aktenzeichen VI R 13/15).

Der Fall

Die Eheleute halten eine Hauskatze in ihrer Wohnung. Mit der Betreuung des Tieres während ihrer Abwesenheit beauftragten sie eine **Tier- und Wohnungsbetreuerin**. Die Dame stellte für das Katzesitten pro Tag 12 Euro in Rechnung, im Jahr insgesamt 302,90 Euro. Das Finanzamt lehnte jedoch eine Steuerermäßigung unter Verweis auf das o.g. BMF-Schreiben ab.

Begründung der Richter

Nach Auffassung der BFH-Richter gehören zu den „haushaltsnahen Dienstleistungen“ **hauswirtschaftliche Verrichtungen**, die gewöhnlich durch Mitglieder des privaten Haushalts oder entsprechend Beschäftigte erledigt werden und in regelmäßigen Abständen anfallen. So ist auch die Versorgung und Betreuung eines im Haushalt aufgenommenen Haustieres eine haushaltsnahe Dienstleistung.

„Denn Tätigkeiten wie das **Füttern, die Fellpflege, das Ausführen und die sonstige Beschäftigung des Tieres** oder im Zusammenhang mit dem Tier erforderliche Reinigungsarbeiten fallen regelmäßig an und werden typischerweise durch den Steuerpflichtigen selbst oder andere Haushaltsangehörige erledigt.“ Diese gehören damit zur Hauswirtschaft des Halters.

Selbst Gassi gehen begünstigt

Hinweis: Die Kosten für die Versorgung und Betreuung des Haustieres – einschließlich der Anfahrtskosten – sollen allerdings nur dann abziehbar sein, wenn die Betreuung **im Haushalt bzw. auf dem Grundstück** erfolgt. Die Steuervergünstigung gibt's also nicht, wenn das Tier an der Wohnung abgeholt und nach der Betreuung wieder zurückgebracht wird (Urteil des Finanzgerichts Münster, Aktenzeichen 14 K 2289/11).

Geklärt hat der BFH aber nun, dass zumindest das „**Ausführen**“ **des Tieres außerhalb der Wohnung nicht steuerschädlich** ist. Schließlich gewährt ja auch der Fiskus den Steuerbonus für „die Begleitung von Kindern, kranken, alten oder pflegebedürftigen Personen bei Einkäufen und Arztbesuchen sowie für kleinere Botengänge“ durch eine Haushaltshilfe außerhalb der Wohnung (BMF-Schreiben vom 10.1.2014).

Wichtig

Die Kosten für den Tiersitter können Sie nur mit Rechnung vom Fiskus erhalten. Und diese Rechnung dürfen Sie **nur mittels Banküberweisung** auf dessen Konto begleichen. Bei Barzahlung gibt's keine Steuerermäßigung. Eine Quittung genügt nicht.

🐾 *Ticker* 🐾 *Ticker* 🐾 *Ticker* 🐾 *Ticker* 🐾 *Ticker*

🐾 *Wichtige Termine im Tierheim Mainz*

Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder: 29. Juli 2016

Großes Sommerfest mit Tag der Offenen Tür: 11. September 2016

Impressum

Auflage: 3.400 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Redaktion: Nathalie Klemm und Jan Pfaff, E-Mail: tierbote@thmainz.de

MITARBEIT: Andreas Behne, Christine Plank, PHOTOS: pixelio, Christian Rösch

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail: christine.plank@thmainz.de, SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: ColorDruck Solutions GmbH, Gutenbergstraße 4, 69181 Leimen, E-Mail: info@colordruck.com

Spenden- und Beitragskonto: IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
E-Mail Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

30,- Euro 50,- Euro 100,- Euro Euro pro Jahr.

....., den
Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank:

IBAN: BIC:

Kontoinhaber:

....., den
Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer: